Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ausloosung der 4% Halleschen Stadtanleihe vom Jahre 1882.

Die Inhaber der am 12. März d. J. ausgeloosten Stücke obiger Anleihe und zwar:

La. A. Nr. 10 20 23 43 48 93 117 152 229 326 423 560 608 629 689 729 764 785 831 840 à 1000 Mark.

La. B. Nr. 1011 1023 1063 1091 1127 1223 1227 1247 1262 1288 1303 1320 1326 1364 1379 1440 1462 1512 1563 1662 1707 1795 1861 1863 à 500 Mark,

La. C. Nr. 1915 1930 1938 1945 1949 2010 2020 2134 2177 2196 2319 2361 2384 à 200 Mark

fordern wir hierdurch auf, die **Einlösung derselben vom 1. Oktober d. J. ab**, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, bei unserer **Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinsscheine und Anweisungen bewirken zu wollen.

Aus früheren Verloosungen sind noch nicht zur Einlösung gebracht die Schuldverschreibungen

von der Anleihe von 1867 à 4½%

La. B. Nr. 1324 bis 1327, 3826 bis 3830 à 100 Thaler,
La. C. Nr. 4325 und 5684 à 50 Thaler.

Halle a/S., am 13. März 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Ausloosung der 3½% Halleschen Theater-Anleihe vom Jahre 1883.

Bei der am 12. März d. Js. stattgefundenen Ausloosung obiger Anleihe wurden gezogen die Nummern

58 94 257 276 319 589 643 673 686 726 748 769 à 500 Mark.

Die Inhaber dieser Schuldverschreibungen fordern wir hierdurch auf, den Kapitalbetrag derselben **vom 1. Oktober d. J. ab**, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, bei unserer **Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Stücke und der dazu gehörigen Zinsscheine und Anweisungen zu erheben.

Aus früheren Verloosungen sind noch in Rest geblieben die Nummern 548 und 891.

Halle a/S., den 13. März 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der Magistrat der Stadt Halle beabsichtigt eine **Regulirung der Gerberfaale** von ihrer Mündung aus der Schiffsfaale bis zu ihrer Wiedervereinigung mit dem Mühlgraben unterhalb der Klausbrücke im Interesse der Verbesserung der sanitären Interessen der angrenzenden Stadttheile vorzunehmen.

In Gemäßheit des § 4 des Gesetzes vom 20. August 1883 — betreffend die Befugnisse der Strombauverwaltung gegenüber den Uferbesitzern an öffentlichen Flüssen — wird dies Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken gebracht, daß bei der unterzeichneten Behörde und zwar im Polizei-Bau-Sekretariat, Zimmer Nr. 51, die Projektzeichnungen von den betheiligten Uferbesitzern eingesehen, auch von diesen etwaige Einwendungen während der nächsten 14 Tage daselbst zu Protokoll gegeben werden können.

Halle a/S., den 17. März 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die betheiligten Gewerbetreibenden werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Arbeitgeber nach § 120 der Gewerbe-Ordnung verpflichtet sind, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeinde-Behörde oder vom Staate als **Fortbildungsschule** anerkannte Unterrichtsanstalt besuchen, hierzu die erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden nach § 150 Ziffer 4 des erwähnten Gesetzes bestraft.

Halle a/S., den 15. März 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Steckbriefs-Erledigung.

Der von mir unterm 30. November 1893 hinter den Bürstenhändler **August Bernhard Wolf** aus Wildenau erlassene Steckbrief ist erledigt.

Naumburg a/S., den 16. März 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.
J. A.: Alsleben. [ar

Bekanntmachung.

In dem Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Halle a/S. Band 135, Blatt 135, Blatt 4819 auf den Namen des Fräulein **Helene Gärtner** zu Halle a/S. eingetragenen, Gemarkung Halle a/S. belegenen Grundstücks: Kartenblatt 11, Parzelle 2199/22 vom Plane 254, ist neuer Versteigerungstermin auf den

12. April 1894 Vormittags 9 Uhr

und neuer Termin zur Verkündigung des Zuschlagsurtheils auf den

13. April 1894 Mittags 12 Uhr

auf Antrag der betreibenden Gläubiger an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt worden. [r

Halle a/S., den 7. März 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Cröllwitz Band V. Blatt 194 auf den Namen des Maurers **Wilhelm Wolf** zu Giebichenstein eingetragene, zu Cröllwitz belegene Grundstück: Kartenblatt 2, Parzelle 455/54 von 2 ar 60 qm vom Plane 109

am 9. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut, aber noch nicht zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30 eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 10. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 verkündet werden. [r

Halle a/S., den 24. Februar 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 96, Blatt 3682 auf den Namen der Wittwe **Rohde, Mathilde geb. Kresse** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Friedrichstraße Nr. 54 belegene Grundstück: Kartenblatt 14, Parzelle 436/2 von 3 ar 35 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Seitenflügel, Hintergebäude und Hofraum,

am 10. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2400 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 11. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 verkündet werden. [r

Halle a/S., den 24. Februar 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Dornstedt Band III Artikel 15 auf den Namen des Windmüllers **Max Ullrich** zu Dornstedt eingetragene, zu Dornstedt belegene Grundstück: Windmühle Nr. 66, Kartenblatt 2 Nr. 118 von 14 ar 80 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Stall, Scheune, Holländermühle,

am 11. Mai 1894 Nachmittags 3½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — im Eltner'schen Gasthofe zu Dornstedt — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 120 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei zu Halle a/S., Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 17. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 verkündet werden. [r

Halle a/S., den 8. März 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 42 Blatt 1526 auf den Namen des Kaufmanns **Emil Graf** eingetragene, zu Halle a/S., Große Steinstraße 53 belegene Grundstück: Kartenblatt 14, Parzelle 277/29 und 316/29 von 3 ar 55 qm, bestehend aus Wohnhaus mit abgesondertem Stall und Hofraum, Seitengebäude,

am 17. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2410 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 18. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 verkündet werden. [r

Halle a/S., den 6. März 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 132 Blatt 4739 auf den Namen des Bauunternehmers **Wilhelm Rentsch** in Halle a/S., Thomasiusstraße 4 eingetragene, zu Halle a/S., an der Liebenauerstraße belegene Grundstück, Kartenblatt 2, Parzelle 949/39, Garten zu Liebenauerstraße 3,

am 18. Mai 1894, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,53 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,03,23 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 22. Mai 1894, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 6. März 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 55 Blatt 2006 auf den Namen des Kaufmanns **C. W. Teuber** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Mittelwache 9, belegene Grundstück, Wohnhaus mit Hofraum,

am 22. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 720 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstückbetreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 23. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 8. März 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 3 Blatt 110 auf den Namen des Kaufmanns **Karl Magnus** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Schulberg 15, belegene Grundstück: Kartenblatt 15/16, Parzelle 1332/1, Wohnhaus mit Hofraum von 1 a 74 qm

am 23. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1933 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 24. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 12. März 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 4 Blatt 112 auf den Namen des Kaufmanns **Karl Magnus** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Schulberg Nr. 16, belegene Grundstück: Kartenblatt 15/16, Parzelle 1333/1 von 1 ar 77 qm, Wohnhaus mit Hofraum,

am 23. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle —. Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1904 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 12. März 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 10. März 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. Bei der unter Nr. 2175 des Firmenregisters eingetragenen Firma:

Otto Werner

zu Halle a/S. ist in Spalte 4 folgender Vermerk:

Der Kaufmann **Albert Lezius** in Halle a/S. ist in das Handelsgeschäft des Kaufmanns **Otto Werner** zu Halle a/S. als Gesellschafter eingetreten und die nunmehr unter der Firma: **„Otto Werner"** bestehende Handelsgesellschaft unter Nr. 896 des Gesellschaftsregisters eingetragen,

eingetragen.

Demnächst ist die am 1. März 1894 begonnene Handelsgesellschaft in Firma:

Otto Werner

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Gesellschafter:

a. der Kaufmann **Carl Otto Werner**,
b. der Kaufmann **Albert Lezius**,

beide zu Halle a/S.,

eingetragen.

II. Die unter Nr. 1331 des Firmenregisters eingetragene Firma:

Otto Schliack

zu Halle a/S. ist erloschen. [r

Halle a/S., den 10. März 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ziegeleibesitzers **Richard Erlecke** zu Nietleben ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 11. April 1894 Vorm. 11¼ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 13. März 1894.

Grofse, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII. [r

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Eisenbahnbauunternehmers **J. Gerds** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 11. April 1894 Vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 13. März 1894.

Grofse, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII. [r

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Agenten **Karl Plauer** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. [r

Halle a/S., den 14. März 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Gerichtlicher Ausverkauf!

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau **E. Weidle** von hier sollen die zur Konkursmasse gehörigen Waaren, als:

Herren- und Damen-Hemden, Unter-Jacken und Hosen, Leibbinden, Chemisettes, Herren-Kragen u. Manschetten, Shlipse, Herren-, Damen- und Kinder-Strümpfe u. a. m.

Dienstag den 20. März cr.

und folgende Tage Vorm. 8—12, Nachm. 3—6 im Laden Dreyhauptstr. 2 am neuen Markt, zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

Halle a/S., den 17. März 1894.

J. Ed. Peuschel,
Konkurs-Verwalter. [r

Umstände halber verkaufe mein inmitten Fabriken u. gr. Bauplätzen kl. Provinzialst. gel. **neues 2stück. Eckhaus am Bahnhof mit Bäckerei** (Ofen neuest. Systems), **Conditorei**, einz. am Platze, mit **Schankberechtigung** und außerdem kl. Material- und Bierhandlg. Große helle Keller. 2schöne Schaufenster. Frdl. gr. Gastzimmer, Wiener Möbel neu. Obere Etg. evtl. zu verm. Nachweisl. u. offiziell flotter Geschäftsgang incl. sämmtl. Utensilien für 15,500 Mk. Anz. 6—8000 Mk.

Beide Geschäfte können von resolutem Ehepaar, der bequem. Einrcht. wegen, insgesammt ohne led. Beihülfe betrieben werden. Off. mit Retourm. **550 K.** an die Exped. d. Blattes.

Hotel- resp. Gasthofs-Verkauf.

Einen gut rentablen renommirten **Gasthof**, in einer zweiten Residenz- u. Industriestadt Thüringens (Bahnstation) gelegen, mit gut ausgestatteten Fremdenzimmern, Concert- u. Tanzsaal, Theater, Kegelbahn, Garten, frequenter Ausspannung, Radfahrer-Station, Omnibus u. Reisegeschäfte, beabsichtige ich wegen

Todesfall

sofort preiswerth zu verkaufen. Off. nur von Selbstreflektanten erbeten u. Chiffre **555 D.** an die Exp. d. Ztg. [ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940319025/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Cröllwitz Band VI, Blatt 197, auf den Namen des Maurers **Carl Kuhfuß**, früher zu Cröllwitz, jetzt zu Seebach bei Zürich eingetragene, zu Cröllwitz belegene Grundstück: vom Plane Nr. 98 Kartenblatt 1 Parzelle 229/76

am 24. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,48 ℳ Reinertrag und einer Fläche von 0,0287 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 25. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 14. März 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S., Band 54, Blatt 1968, auf den Namen des Architekten **Georg Gustav Gehler** zu Seegeritz, jetzt zu Leipzig, eingetragene, zu Halle a/S., Langestraße Nr. 32, jetzt Nr. 31, belegene Grundstück Kartenblatt 15/16, Parzelle 1549/1 von 2 ar 22 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum

am 25. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 120 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 26. Mai 1894 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 14. März 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein, Band XVI, Blatt 660, auf den Namen des Sattlermeisters **Theodor Harnisch** und dessen Ehefrau **Auguste** geb. **Kaemnitz** in Giebichenstein eingetragene, daselbst Triftstraße Nr. 7 belegene Grundstück: Kartenblatt 1, Parzelle 1384/246 von 04 ar 07 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Seitenwohnhaus, Hintergebäude

am 31. Mai 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1766 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 1. Juni 1894 Mittags 12

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 15. März 1894. [r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Der **Herr Minister für Handel und Gewerbe** benachrichtigt **die Handelskammer** davon, daß der **deutsch-russische Handels- und Schifffahrts-Vertrag am 20. d. Mts. Morgens 8 Uhr in Kraft treten** wird.

Wir bringen diese Benachrichtigung hiermit zur Kenntniß der interessirten Kreise. Halle a. S., den 18 März 1894.

Die Handelskammer.

Betheke. Jung. [s

Ausschreibung.

Zum Neubau eines **Rindviehstalles** auf dem Gute des Herrn **A. Poetsch** in **Düringsdorf b/Landsberg** sollen die **Zimmerarbeiten** vergeben werden. Bedingungen, Angebotsformulare können bei dem Unterzeichneten eingesehen und mit Ausschluß der Zeichnungen gegen Erstattung der Abschreibegebühren von da bezogen werden.

Angebote sind versiegelt und bezeichnet bis zum Verdingungstermine, **Sonnabend den 24. März 1894** Nachmittag 3½ Uhr einzureichen, woselbst dieselben zur erwähnten Zeit geöffnet werden.

Halle a. S., den 19. März 1894. [s

Fr. Thierichens, Baubureau, An der Universität 6.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die

städtische lateinlose Realschule,

später Oberrealschule,

in Naumburg a/S.

findet am **Mittwoch den 21. März d. J.** von 10½—11½ Uhr und am **Donnerstag den 5. April d. J.** Vormittags von 8—11 Uhr im Direktorialzimmer des Realschulgebäudes am Wilhelmsplatze statt. Vorzulegen sind Geburts- resp. Taufschein und Impfschein.

Schon der sechsjährige Besuch der Anstalt berechtigt zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, sowie zu verschiedenen Beamtenkarrieren.

Durch den Fortfall des lateinischen und die erhebliche Verstärkung des deutschen und neusprachlichen Unterrichts wird eine Concentration erreicht, die für alle Schüler, welche einen praktischen Beruf ergreifen wollen, äußerst wünschenswerth ist.

Die so herrlich gelegene, mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehene Stadt bietet einen sehr angenehmen und durchaus gesunden Aufenthalt.

Naumburg a/S., den 15. März 1894.

Der Magistrat.

165. Auction im städt. Leihhause z. Leipzig

den 1. Mai und folgende Tage,

worin die im April, Mai und Juni 1893 **versetzten Pfänder Lit. F. 76709 — Lit. G. 26378 zur Versteigerung gelangen,** und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird. [ad

Nachlaß-Auction.

Der Rest von Mobilien, als: **Glasservante, Kommode, Spiegel mit Schränkchen, 1 tafelf. Instrument, 1 bopp. Schreibpult mit Sessel, silb. Löffel und 2 Taschenuhren, Gardinen, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräth, Federbetten und Wäsche,** sowie **eine Decimalwaage** aus dem Nachl. des verstorb. Kfm. Fr. Hebekerl wird **Langestr. 24 am Dienstag den 20. März cr. Nachmittags 2 Uhr** verkauft. [r

Louis Kaatz,

Pfleger des Hebekerl'schen Nachlasses.

Möbel-Auction.

Donnerstag den 22. März cr. Vormittags von 11 Uhr an in der „Kaiser Wilhelms-Halle Versteigerung.

Louis Kaatz,

gerichtl. vereid. Taxator [r

u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Familienverhältnisse halber ist eine alte, gute **Stadtschmiede** zum 1. Juli cr. zu verpachten. Näheres bei Herrn **Kuhnt** in **Naumburg a/S., Gr.** Jacobstraße [ad

Preussische Hypotheken-Actien-Bank in Berlin.

Bilanz per 31. December 1893.

Activa.			Passiva.		
Kassenbestand	ℳ	1 480 292	17	Actien-Capital	ℳ	15 000 000	—
Eigene Effecten zuzüglich Zinsen	„	8 468 773	45	Reservefonds	„	2 151 316	01
Wechselbestand abzüglich Zinsen	„	1 292 701	—	Emittirte Pfandbriefe abzügl. verlooster	„	193 469 800	—
Vorräthige gestempelte Pfandbrief-Formulare	„	82 318	60	Verlooste Pfandbriefe zuzüglich Agio	„	197 265	48
Guthaben bei Bankhäusern etc.	„	6 024 068	01	Fällige noch einzulös. Pfandbrief-Coupons	„	1 683 368	72
Mobilien-Conto	„	51 784	45	Am 1. April 1894 fällig werdende antheilige Pfandbrief-Zinsen	„	850 474	60
Bank-Gebäude	„	1 598 011	50	Noch einzulösende Dividendenscheine	„	936	—
Anlage im Hypotheken-Geschäft	„	204 212 518	54	Amortisationsfonds	„	309 956	62
Rückständige Hypotheken-Zinsen	„	106 212	56	Vorausgezahlte Hypotheken-Zinsen	„	45 347	53
Hypotheken-Zinsen pro IV. Quartal 1893	„	153 416	28	Diverse Creditoren	„	8 832 268	11
				Pfandbrief-Agio-Fonds	„	100 000	—
				Reingewinn	„	809 353	49
	ℳ	223 450 096	56		ℳ	223 450 096	56

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.			Credit.		
Geschäfts-Unkosten	ℳ	438 812	55	Vortrag aus 1892	ℳ	7 441	76
Staats- und Communal-Einkommensteuer und Gewerbesteuer	„	48 800	50	Hypotheken-Zinsen	„	8 380 993	97
Courtage-Conto	„	8 333	75	Provisionen	„	177 251	61
Agio der verloosten Pfandbriefe Serie I u. VI	„	13 500	—	Prüfungsgebühren	„	18 743	50
Pfandbrief-Stempel u. Anfertigungskosten	„	25 069	60	Gewinn an Zinsen etc.	„	560 160	44
Pfandbrief-Zinsen	„	7 618 130	22				
Pfandbrief-Begebungs-Kosten	„	153 849	57				
Abschreibung auf Mobilien	„	3 531	60				
Stempel der neuen Actien	„	25 200	—				
Reingewinn	„	809 363	49				
	ℳ	9 144 591	28		ℳ	9 144 591	28

Die Direction.

Sanden. Schmidt.

Die vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto stimmen mit den Büchern der Bank überein.

Berlin, den 16. Februar 1894.

Ed. Schmidt, Generalconsul, Königl. Kommerzienrath und Hofbanquier Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

L. Nauwerk, Director der Preussischen Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Fetzer, Kaiserlicher Rechnungsrath a. D.

[ar

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Die für das Jahr 1893 mit **6½** Procent festgesetzte Dividende wird gegen Einlieferung des Dividendenscheins No. 6 der alten und No. 4 der neuen Actien mit

M. 39.— für die Actie à M. 600.— und

„ 78.— „ „ „ à „ 1200.—

von heute ab an unserer Kasse sowie bei allen Pfandbrief-Verkaufsstellen ausgezahlt.

Berlin, den 17. März 1894.

Die Direction.

Sanden. Schmidt. [ar

Oeffentlicher Verkauf.

Erbtheilungshalber soll die im Grundbuche von Ammendorfe Band II, Blatt 41 auf den Namen des verstorbenen Zimmermanns **Ludwig August Müller** eingetragene **Häuslerstelle** Nr. 69 nebst den dazu gehörigen **Ackerparzellen** Nr. 28 von 16a 19 qm und Nr. 78 von 17a 10 qm Größe

Donnerstag, den 29. März cr., Vormittag 10 Uhr

hier in meinem Geschäftsräumen, Brüderstraße 6, öffentlich versteigert werden.

Die Kaufbedingungen können vorher bei mir eingesehen werden. [s

Halle a/S., den 17. März 1894.

Der Königliche Notar Curt Elze.

Offerte.

Ein **frequenter Landgasthof,** auch für Fleischer passend, ist wegen Todesfall und Krankheit des Besitzers **sofort** zu verkaufen. Näheres im Gasthaus „zum Löwen", **Bischleben** b/Erfurt. (ar

Günstige Gelegenheit für Kaufleute!

Das dem Kaufmann **Hugo Laute** in **Rosleben** gehörige **Grundstück,** Wohnhaus nebst 2 Lagerspeichern, direkt am Bahnhof Rosleben belegen, wird am **17. April cr. Vorm. 10 Uhr** im **Leuthäuser**'schen Gasthofe hier verkauft. Das Grundstück eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe und sichert einem tüchtigen, soliden Geschäftsmann mit etwas Vermögen eine gute Existenz. (ar

Ein Backhaus,

einziges im Dorfe, an der Straße gelegen, auch zum Betrieb des Materialwaaren-Geschäfts passend, will Besitzer altersshalber sofort verkaufen. Preis 1800 Thlr., Anz. 500 Thlr. Gef. Off. unter **E. 2084** Exp. d. Ztg. erbeten.

Hotelverpachtung.

Eines der **gr. Hotels,** mit 3 gr. Gast- und 35 Fremdenzimmern, gr. Saal, ist wegen Veränderung des Pächters per sofort abzugeben. Zur Uebern. bez Caution sind ca. 5—6000 ℳ erf. **J. Stemmler,** Kl. Ulrichstr. 32.

Fleischerei.

Fleischerei bester Geschäftslage sofort zu verpachten. Offerten unter **F. 2085** Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Bäckerei-Verkauf.

Beabsichtige meine in **Dessau** gelegene, seit langen Jahren bestehende **Bäckerei** anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Extra-Miethe 152 Thlr., Preis 5600 Thlr., Anzahlung 1000 Thlr.

Selbstkäufer können täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Adolf Dassler, Bäckermeister, Dessau. [ad

Mein seit 44 Jahren bestehendes **Destillations- u. Materialwaaren-Geschäft** ist wegen Todesfall zu verkaufen. Frau **Sophie Gläsel, Eberswalde.** [ad

Bekanntmachung.

Besonderer Umstände wegen soll eine **Wassermühle** (Kundenmühle) mit 30pferd. Wasserkraft, in der Nähe von Eisenach, welche mit 3 unterschl. Wasserrädern, 3 Mahlgängen, 1 Spitzgang, 1 Trieur, 1 Quetschmaschinen, Dreschmaschinen versehen ist, Kreissäge treibt und deren Triebkraft noch zu weiteren Anlagen, Holzschneiderei 2c., zu verwenden ist, bei der außerdem 50 Mrg. Grundbesitz vorhanden sind, zum äußerst billigen Preise verkauft werden. Auskunft ertheilt Herr **Th. Völker,** Agent, **Eisenach,** Markt Nr. 17. [s

Geschäfts-Verkauf.

Mein **Delikatessengeschäft,** das einzige am Platze, verbunden mit **Colonial- und Kurzwaaren,** mit **Eckgrundstück,** welches seit 15 Jahren in meinem Besitze ist, bin ich wegen Krankheit meiner Frau willens zu verkaufen. Käufer muß über ein baares Vermögen von 7—8000 Mark verfügen können. Näheres in der Exped. d. Ztg. [87 [ar

Von 5000 Mark

Anzahlung an ist im **Soolbad Elmen** eine herrschaftliche

Villa

für 28½ Mille **zu verkaufen,** Preis lt. Rechn. 35 Mille; dieselbe hat 11 R., Vor- u. Hintergarten pp., vorzüglich z. Abvermiethen oder Pensionat geeignet. Nähere Beschreibg. d. Dir. **W. Reese, Magdeburg.** [ad

In **herrl.** Gegend Thüringens habe ich an sehr lebh., 2000 Einw. zählendem Platze (vielbesuchter reizender Sommer-Curort) mit wohlhabender Umgegend ein seit 12 Jahren best. **gutrentirendes**

Manufakturw.-

Geschäft besonderer Verhältn. halber u günst. Bedtng mit oder ohne **wirkl. schönem Grundstück** mit Garten

zu verkaufen.

Bei Uebernahme ohne Haus genügen 6—7000 Mk., dagegen mit Haus 12—14,000 Mk. Kapital. Selbstreflekt. erh. nähere kostenlose Auskunft durch

B. H. Merzenich,

Leipzig, Klostergasse 5. [ad

Ein geschäftlich sehr günstig gelegenes

Hausgrundstück

in Cöthen in Anhalt, in dem jetzt ein Spielwaarengeschäft seit Jahren mit Erfolg betrieben wird, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei [ar **Ernst Gerlach** in **Cöthen in Anh.**

Schmiede-Verkauf.

Eine nahrhafte **Stadtschmiede** mit guter Kundschaft, guten Gebäuden, bei 4—5000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen.

Guts-Verkauf. [f

Ein **Landgut** mit 26 Morg. Rüben- und Weizenboden, dicht an der Bahn gelegen, bei 7—8000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Auskunft ertheilt **K. Zinke, Delitzsch,** Elisabethstr. 14.

Cigarren-Geschäft

in **bester Lage** einer Provinzialstadt, soll unter günstigen Bedingungen verkauft und kann sofort übernommen werden. Off. unter **563. M.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (ar

Kaufgesuch.

Ein solider, nachweislich gutgehender **Landgasthof** wird von einem zahlungsfähigen Wirth **baldigst zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe u. **557. F.** an die Exp. d. Ztg. erb. (ar

Für die geplante Ausdehnung eines vorzüglich rentirenden literarischen Unternehmens wird die stille Betheiligung eines deutschen Kapitalisten mit einer **bedeutenden Summe** gesucht. Offerten unter **F. G. 947** an die Annoncen-Expedition von **Otto Thiele, Berlin C. 2** erbeten. [f

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. [s

M. Oberlaender,

Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Hypothekenkapital,

50—60% Taxe, 4½%, 10 Jahre wünschbar, offerirt

Otto Knoche, Positstr. 18, II.

14,000 Mk. u. 45,000 Mk.

auf **gute** 1. Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten sub **552 A.** an die Expedition dieser Zeitung.

10,000 Mark, à 4½%, auf gute II. Hypoth. gesucht. Off. unter **C. 1. 2275** bef. **R. Mosse, Halle.** [s

Erststellig

suche 24—27000 Mark gegen 5% per 1. April oder später. Offerten unter **Aa. 334** an d. II. Exp. d. Ztg. erbeten.

Erststellig suche ca. 30,000 Mark

auf Bauerngut gegen 4%-Feinste Sicherheit und Kapitalanlage. Von mir Kapitalisten erbitte Angebote unter **K. 2052** an die Exped. d. Ztg. [r

Hypothek-Capitale,

Privat- und Kassengelder, sofort u. später. r] **M. Reiche, Bahnhofstr. 17, b.**

25—30,000 Mark erststellige 4 procentige Landhypothek ist sofort zu cediren. Reflektanten belieben sich an **Reiche,** Bahnhofstr. 17 zu wenden. [r

20—22,000 Mark

sind auf erste oder sehr gute zweite Stadthypothek sofort auszuleihen.

Reflektanten erfahren Näheres unter **F. 835** bei **J. Barck & Co., hier.** (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940319025/fragment/page=0002